

STIMMEN AUS DEM PROGRAMM

Mentee: Wiebke Eibich

Global Project & Alliance Manager, CHEPLAPHARM Arzneimittel GmbH

„Das Mentoringprogramm hat mich vor allem dazu ermutigt, mich noch intensiver mit dem Thema Führung zu befassen. Darüber hinaus lernt man interessante Führungspersönlichkeiten kennen und kann ein breitgefächertes Seminar- und Workshopangebot nutzen. Mich hat das Mentoringprogramm in meiner Entwicklung sehr bestärkt und vorangebracht.“

Mentee: Dörte Evert

Pädagogische Leiterin, Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Parchim e. V.

„Ich lege sehr viel Wert auf den persönlichen Austausch der teilnehmenden Mentees. Oft werden Themen angesprochen, über die man nur am Rande mal nachgedacht hat, die aber unwahrscheinliche Auswirkungen auf die Arbeit haben.“

Mentorin: Ines Frenzel

Steuerberaterin, ECOVIS, Neubrandenburg

„In unserer schnellen digitalen Welt mit der Möglichkeit überall an Fachwissen zu gelangen, kommt dem persönlichen Austausch eine sehr große Bedeutung zu. In den gemeinsamen Gesprächen konnte ich wichtige persönliche Erfahrungen mit meiner Mentee teilen und meine eigene Arbeitsweise reflektieren. Dieser Blickwechsel war effektiv und beidseitig inspirierend.“

Mentorin: Dagmar-Dolores Manke

Geschäftsführerin, Sozialstation Dagmar-Dolores Manke GmbH

„Ich engagiere mich als Mentorin in diesem Mentoring-Programm, weil meine unterschiedlichen Erfahrungen aus zwanzig Jahren Selbstständigkeit anderen helfen. Mir macht meine Tätigkeit in diesem Programm Freude und gibt mir das Gefühl etwas sehr Nützliches zu tun.“

LANDESKOORDINIERUNG

Servicestelle

GiB mbH - Gesellschaft für innovative Beschäftigung

Peggy Hildebrand, Landeskoordinatorin
p.hildebrand@gib-ludwigslust.de
Telefon 03874-4177090

Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH

Juliane Brunk, Landeskoordinatorin
brunk@bdw-mv.de
Telefon 03831-2257163

Das Projekt wird gefördert aus
Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Gesellschaft für
i n n o v a t i v e
Beschäftigung



DAS BILDUNGSWERK
DER WIRTSCHAFT IN V
Staatlich anerkannte
Einrichtung der Weiterbildung



Institut für Sozialforschung und berufliche
Weiterbildung gGmbH Neustrelitz



AUFSTIEG IN UNTERNEHMEN

MENTORING FÜR FRAUEN
IN DER WIRTSCHAFT IN
MECKLENBURG-VORPOMMERN

www.aufstieg-in-unternehmen.de

VORTEILE FÜR MENTEES

- ≡ berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- ≡ fachlicher Austausch und Feedback von einer erfahrenen weiblichen oder männlichen Führungskraft (Mentor/in)
- ≡ Stärkung des Selbstvertrauens und Verbesserung der Selbsteinschätzung
- ≡ vielfältige Austauschmöglichkeiten mit anderen Teilnehmenden und Einführung in neue Netzwerke
- ≡ Teilnahme an Weiterbildungen und Veranstaltungen
- ≡ Teilnahmezertifikat nach Abschluss des Programms

VORTEILE FÜR MENTORINNEN UND MENTOREN

- ≡ Weiterentwicklung von Beratungs- und Führungskompetenzen
- ≡ Reflexion der beruflichen und persönlichen Entwicklung
- ≡ Gewinnung von neuen Impulsen und Sichtweisen
- ≡ Vielfältige Austauschmöglichkeiten mit anderen Teilnehmenden und Einführung in neue Netzwerke
- ≡ Teilnahme an Weiterbildungen und Veranstaltungen

VORTEILE FÜR TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN

- ≡ berufliche Förderung und Motivation von ambitionierten Mitarbeiterinnen
- ≡ nachhaltige Personalgewinnung und Nachwuchsförderung durch Nutzung vorhandenen Potenzials
- ≡ Vorbeugung eines Fach- und Führungskräfemangels durch die Bildung und Entwicklung von qualifizierten Mitarbeiterinnen
- ≡ Sicherung von Know-how im Unternehmen
- ≡ Positionierung als attraktiver Arbeitgeber durch Einsatz innovativer Personalentwicklung
- ≡ Förderung von gleichstellungsorientierter Personalpolitik
- ≡ Gewinnung von neuen Impulsen und Eindrücken aus anderen Organisationen, um vorhandene Strukturen und Abläufe im eigenen Unternehmen zu hinterfragen



PROJEKTHINTERGRUND

Mit dem Mentoring-Programm „Aufstieg in Unternehmen – Mentoring für Frauen in der Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern“ werden Frauen bei ihrem Aufstieg in Unternehmen und wirtschaftsnahen Institutionen in Mecklenburg-Vorpommern begleitet. Dabei fördert eine erfahrene weibliche oder männliche Führungskraft (Mentor/in) eine weibliche Führungskraft (Mentee) in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung für etwa 12 Monate.

Die Mentees und Mentor/innen kommen aus unterschiedlichen Unternehmen (Cross-Mentoring), um von verschiedenen Erfahrungen und Unternehmenskulturen zu profitieren.

Die Mentoring-Tandems werden über die gesamte Laufzeit von einem der sechs regionalen Cross-Mentoring-Projekte individuell betreut und begleitet. Zusätzlich werden im Rahmen des Programms Workshops sowie Netzwerkveranstaltungen für Mentees und Mentoren/innen von der Servicestelle angeboten.

ZIELGRUPPEN

Frauen in Unternehmen oder Institutionen mit wirtschaftsnahen Strukturen, die für eine leitende Tätigkeit mit Mitarbeiterverantwortung oder eigenständiger Budget- bzw. Projektverantwortung vorgesehen sind oder bereits seit einiger Zeit eine solche Position innehaben (Mentees).

Frauen und Männer mit langjähriger Berufserfahrung als Führungskraft in Unternehmen oder wirtschaftsnahen Institutionen, die ihre Erfahrungen und ihr Wissen mit Freude und Empathie an eine weibliche Führungskraft aus einem anderen Unternehmen weitergeben möchten (Mentoren/innen).

REGIONALE ANSPRECHPARTNERINNEN

Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH

Judith Usbeck: usbeck@bildungswerk-wirtschaft.de, Rostock für den Landkreis und die Stadt Rostock

Juliane Brunk: brunk@bildungswerk-wirtschaft.de, Stralsund für die Regionen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald

BiISE – Institut für Bildung und Forschung GmbH

Sonja Maak: sonja.maak@bilse.de, Schwerin für die Stadt Schwerin und die Region Nordwestmecklenburg

GiB mbH Gesellschaft für innovative Beschäftigung

Susanne Schnoor: s.schnoor@gib-ludwigslust.de, Ludwigslust für den Landkreis Ludwigslust-Parchim

RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Silvia Hoffmann: silvia.hoffmann@rwi-mv.de, Neubrandenburg für die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald

ISBW Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH

Katharina Huber: katharina.huber@isbw.de, Neubrandenburg für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte